



Maternus-Kliniken AG – Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2014

Berlin, 15. Mai 2014 – Der Maternus-Konzern verzeichnet in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres insgesamt eine sehr gute operative Geschäftsentwicklung. Hierzu hat im Wesentlichen eine deutlich verbesserte Auslastung beigetragen.

So erzielte der Konzern im ersten Quartal des laufenden Jahres einen Umsatz von 29,0 Mio. € nach 27,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Diese Verbesserung um 6,5 Prozent ist in erster Linie auf eine höhere Belegung von 3.147 Betten bzw. 2,1 Prozent-Punkten (Vorjahr: 3.083 Betten) zurückzuführen. Aufgrund der Belegungsentwicklung fielen die Materialaufwendungen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,5 Mio. € höher aus. Die Personalaufwendungen sowie das Fremdpersonal blieben dagegen mit insgesamt 16,5 Mio. € auf Vorjahresniveau. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) verbesserte sich im Vergleich zu den ersten drei Monaten 2013 sehr deutlich um 1,4 Mio. € auf 2,0 Mio. €. Die entsprechende EBITDA-Marge lag damit bei 6,9 Prozent (Vorjahr: 2,3 Prozent). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) ist um 1,3 Mio. € und damit sehr deutlich angestiegen. Es konnte auf Niveau der historischen, ersten Quartale 2011 bzw. 2012 wieder ein positives EBIT von 0,6 Mio. € im Berichtszeitraum per März 2014 erreicht werden. Das EBT (Ergebnis vor Steuern) des ersten Quartals 2014 konnte sehr deutlich auf -0,3 Mio. € verbessert werden (Vorjahr: -1,8 Mio. €).

Insgesamt verfügt der Maternus-Konzern zum 31. März 2014 über 23 Einrichtungen mit einer gesamten Bettenkapazität von 4.070 Betten (Vorjahr: 4.098 Betten). Die Reduktion der Bettenzahlen ist auf eine unterjährige Anpassung des Versorgungsvertrages zugunsten eines höheren Anteils von Einzelzimmern an den Standorten Hillesheim und Wiesbaden in 2013 zurückzuführen. Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung hat sich im ersten Quartal 2014 bei einem Zuwachs von 65 Betten deutlich auf 77,3 Prozent nach 75,2 Prozent im Vorjahr verbessert.

Im Segment der Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen wurde mit 81,1 Prozent eine Auslastungsquote leicht über dem Niveau des Vorjahres von 80,8 Prozent erreicht. Hiernach ist im Berichtszeitraum der Segmentumsatz um 0,4 Mio. € auf 20,9 Mio. € angestiegen. Im Zeitraum Januar bis März 2014 wurde im Segment ein EBITDA in Höhe von 2,5 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) erzielt, welches einer EBITDA-Marge von 11,8 Prozent (Vorjahr: 10,2 Prozent) entspricht. Das Segment Rehabilitation erreichte im 1. Quartal 2014 eine durchschnittliche Auslastung von 65,2 Prozent (Vorjahr: 57,4 Prozent) inklusive Begleitpersonen. Aufgrund der sehr deutlichen Verbesserung in der Maternus-Klinik Bad Oeynhausen stieg die Auslastung um 11 Prozent auf rund 73 Prozent. Im Vorjahr erfolgten in Bad Oeynhausen vorübergehend bis Ende Juli 2013 keine Neuaufnahmen bzw. Behandlungen im Bereich der verhaltensmedizinischen Orthopädie (VMO). Die Umsatzerlöse sind dementsprechend in den ersten drei Monaten 2014 mit 8,1 Mio. € deutlich um 1,4 Mio. € bzw. rund 21 Prozent angestiegen. Nachdem im Vorjahreszeitraum im Segment Rehabilitation ein negatives EBITDA von -0,5 Mio. € entstanden war, wurde im ersten Quartal 2014 wieder ein positives EBITDA von 0,3 Mio. € erwirtschaftet.

Aufgrund der deutlichen Verbesserung im operativen Ergebnis hat sich der Cashflow im Maternus-Konzern in den ersten drei Monaten 2014 um 1,0 Mio. € auf 1,1 Mio. € erhöht. Im Berichtszeitraum getätigte Investitionen in Erneuerungsarbeiten und Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen liegen mit rund 0,1 Mio. € auf Vorjahresniveau. Die Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist per 31. März 2014 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,6 Mio. € auf 1,3 Mio. € gestiegen.

Zahlen und Daten

Konzernergebnisse im Vorjahres-Vergleich

		31.03.2014	31.03.2013	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Ergebnis				
Umsatzerlöse	Mio. €	29,0	27,2	6,5
davon Segment Pflege	Mio. €	20,9	20,5	2,0
davon Segment Rehabilitation	Mio. €	8,1	6,7	20,6
Personalaufwand	Mio. €	16,1	16,0	0,4
EBITDAR	Mio. €	5,5	4,2	30,7
EBITDAR-Rendite	in Prozent vom Umsatz	19,1	15,5	22,7
Miete/ Leasing	Mio. €	3,5	3,6	-1,9
EBITDA	Mio. €	2,0	0,6	218,4
EBITDA-Rendite	in Prozent vom Umsatz	6,9	2,3	198,8
Abschreibungen	Mio. €	1,4	1,3	4,1
EBIT	Mio. €	0,6	-0,7	185,2
EBIT-Rendite	in Prozent vom Umsatz	2,1	-2,6	179,9
Finanzergebnis	Mio. €	-0,9	-1,1	16,3
EBT (vor Ergebnisanteil Dritter)	Mio. €	-0,3	-1,8	82,8
Ergebnisanteil Dritte	Mio. €	-0,6	-0,5	-22,0
EBT (nach Ergebnisanteil Dritte)	Mio. €	-0,9	-2,3	59,2
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	Mio. €	-1,0	-2,3	58,8
EPS	€ pro Aktie	-0,05	-0,11	58,8
Sonstiges				
Investitionen	Mio. €	0,1	0,1	115,6
Cash-Flow	Mio. €	1,1	0,1	947,8
CPS	€ pro Aktie	0,05	0,00	947,8
Mitarbeiter	Anzahl im Mittel	2.426	2.465	-1,6
Anzahl Einrichtungen	Anzahl	23	23	0,0
Bettenkapazität	Anzahl im Mittel	4.070	4.098	-0,7
Auslastung Pflege	in Prozent	81,1	80,8	0,4
Auslastung Rehabilitation	in Prozent	65,2	57,4	13,6
Auslastung Konzern	in Prozent	77,3	75,2	2,8

Berlin, 15. Mai 2014

Der Vorstand